



Marcel

Dettling

Oberiberg

Liste 1, SVP, bisher



Hanspeter

Egli

Trachslau

Liste 3, die Mitte, neu

Dettling und Egli in den Nationalrat

Die Bauernvereinigung des Kantons Schwyz unterstützt Nationalrat Marcel Dettling, SVP und ihren ehemaligen Präsidenten Hanspeter Egli, die Mitte, bei den kommenden Nationalratswahlen vom 23. Oktober. Sie ruft ihre Mitglieder dazu auf, die beiden tatkräftig zu unterstützen.

Die Musik spielt in Bern

In Bundesbern werden die politischen Weichen für unsere Landwirtschaft gestellt. Themen wie etwa die Agrarpolitik, die Raumplanung, die Grossraubtierproblematik, die Finanzierung der Landwirtschaft, der Umgang mit den anstehenden Initiativen, die Aussenhandelspolitik und viele Weitere werden vom Bundesparlament bestimmt. Die Landwirtschaft braucht deshalb verbündete in Bern. Die beiden Kandidaten Marcel Dettling und Hanspeter Egli kennen die Anliegen der Landwirtschaft aus eigener Erfahrung und bieten Gewähr, diese konsequent und kompromisslos zu vertreten.

Mit **Nationalrat Marcel Dettling** hat die Schwyzer Landwirtschaft erfreulicherweise eine bewährte Kraft in Bern. Als Mitglied der wichtigen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) kann er direkten Einfluss auf die Agrarpolitik nehmen. Die Wiederwahl von unserem aktiven Vorstandsmitglied Marcel Dettling ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Er ist auf die Unterstützung der Schwyzer Bauernfamilien **mit doppelter Stimme** angewiesen.

Hanspeter Egli, ehemaliger Präsident sowie Ehrenmitglied der BVSZ und aktueller Vizepräsident der Schweizer Milchproduzenten kandidiert neu für den Nationalrat. Er kennt die landwirtschaftsrelevante Gesetzgebung und insbesondere den Milchmarkt bestens und ist ebenfalls ein aktives Mitglied unseres Verbandes. Wir bitten Sie ihn **mit doppelter Stimme** zu unterstützen.

Der Vorstand der Bauernvereinigung fordert die Bauernfamilien auf, von den demokratischen Möglichkeiten Gebrauch zu machen und sich zusammen mit der gesamten Familie und Verwandtschaft geschlossen an den Parlamentswahlen zu beteiligen. **Jede Stimme zählt!**